

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 73 (1993)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nalisiertes Kartell von Staaten, in dem die Bürger keine Chance haben, ihrer Ausbeutung auszuweichen. Nur Wettbewerb auf allen Ebenen kann diese Gefahr abwehren<sup>10</sup>.

*Gerard Radnitzky*

<sup>1</sup> Aus der Jasay-Starbatty-Debatte in der «Neuen Zürcher Zeitung» (Nr. 297, 1991; 67 und 80, 1992) lässt sich folgende Definition rekonstruieren: Eine Intervention  $x$  ist marktkonform genau dann, wenn  $x$  die Signalfunktion des Preissystems nicht beeinträchtigt, d. h.  $x$  setzt nicht Preise oder Quantitäten fest, weder angebotene oder nachgefragte, sondern überlässt die der freien Wahl der Wirtschaftssubjekte. – <sup>2</sup> Vgl. Max Weber, Soziologie, Universalgeschichtliche Analyse, Politik, 5. Auflage 1973, S. 78. – <sup>3</sup> Friedrich A. von Hayek, Die Verfassung

der Freiheit, Tübingen 1971, S. 193. – <sup>4</sup> Eli Heckscher, Gammal och ny ekonomisk liberalism (Alter und neuer Liberalismus), Stockholm 1921, S. 52 f. – <sup>5</sup> Gerd Habermann, Die Überwindung des Wohlfahrtsstaates: Ludwig Erhards sozialpolitische Alternative; in: Hohmann K. et al. (Hrsg.), Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft, Stuttgart 1988, Bd. 2, S. 33–42. – <sup>6</sup> Vgl. dazu R. Warnke, Rettet das Schlaraffenland, Böblingen 1992, bes. S. 71. – <sup>7</sup> Ludwig Erhard, Wohlstand für alle, Gütersloh, o. J., S. 120, zit. aus Habermann, op. cit., S. 37. – <sup>8</sup> Ludwig von Mises, Nationalökonomie, Genf 1940; engl. Ausgabe unter dem Titel Human Action, Chicago 1949, S. 714; sowie zweite, erweiterte Auflage 1966, S. 723. – <sup>9</sup> Gerd Habermann, op. cit., S. 38. – <sup>10</sup> Roland Bader, Die Euro-Katastrophe: Für Europas Vielfalt – gegen Brüssels Einfalt, Böblingen 1993.



---

# DEM NEUEN AUF DER SPUR.

**SULZER®**  
*Technologie schafft Werte*